

**Termin:** Donnerstag, 5.9.2019 • 12:30-14:00 Uhr

**Raum:** 401/402

**Format:** Forum

## **Die Zukunft im Fokus: Qualitätsmanagement für die (Aus)Bildung – Ergebnisse aus der Erprobung von Qualitätsmanagement Militärische Ausbildung Bundeswehr**

Einsatzbereite Kräfte bereitstellen – jetzt und in Zukunft – sowie eine nachdrückliche Attraktivitätssteigerung als Arbeitsgeber: die Ausbildung und damit konsequenterweise ihre Qualität spielen eine wesentliche Rolle in der Bundeswehr. Nur ein Qualitätsmanagement Militärische Ausbildung Bundeswehr (QM MilAusbBw) schafft die Basis für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Ausbildung in den Streitkräften. Das hat die abgeschlossene Erprobung in nahezu allen Militärischen Organisationsbereichen von QM MilAusbBw in der Praxis für die künftige Praxis bewiesen.

Als ein Instrument zur ganzheitlichen Betrachtung und Analyse des Ausbildungssystems schafft QM MilAusbBw eine klare Daten- und Faktenbasis, auf der fundierte Entscheidungen für eine stetige Verbesserung der Ausbildung getroffen werden können. Neue Ausbildungsformate (passend zur Veränderung der Gesellschaft/Digitalisierung) lassen sich auf dieser Basis entwickeln; gute Formate zukunftsfähig gestalten. Die Wichtigkeit und Prominenz von QM MilAusbBw spiegelt sich daher auch in der konzeptionellen Dokumentenlandschaft der Bundeswehr wider. Die „Konzeption der Bundeswehr“ fordert ebenso die „Einbindung eines QM-Systems“ wie unter anderem die „Leitlinie Zukunftsentwicklung“ die Etablierung eines „durchgängigen QM“ verlangt. Gemäß der „Fachstrategie Militärische Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Streitkräften und Übungswesen“ ist die Erprobung von QM MilAusbBw seit Mitte des Jahres abgeschlossen; es folgt die Implementierung in den Streitkräften im Zielfenster bis 2024.

Unser Forum ist Praxis pur! An querschnittlich ausgewählten Ausbildungseinrichtungen hat die Projektgruppe wertvolle Erfahrungen aus einer ergebnisoffenen Erprobung gesammelt und schafft ein Gesamtbild über die Praktikabilität der erarbeiteten Regelung sowie deren Vor- und Nachteile. Besonders wurden Aspekte hinsichtlich Mehrwert, Kosten/Nutzen sowie Mehraufwand für die Militärischen Organisationsbereiche untersucht. Fachleute der Projektgruppe und QM-Verantwortliche aus Ausbildungseinrichtungen sowie von Fachlich Zuständigen Stellen und Bedarfsträger berichten über Erfahrungen, Veränderungen, Verbesserungen und diskutieren die Implementierung.

### **Referentinnen / Referenten**

- Kapitän zur See Alejandro Bathen-Lüttich, Abteilung Ausbildung Streitkräfte im Kommando Streitkräftebasis
- Oberstleutnant Birger Schirdewahn, Logistikschule der Bundeswehr
- Oberstleutnant Gunnar Christiansen, Schule Strategische Aufklärung der Bundeswehr